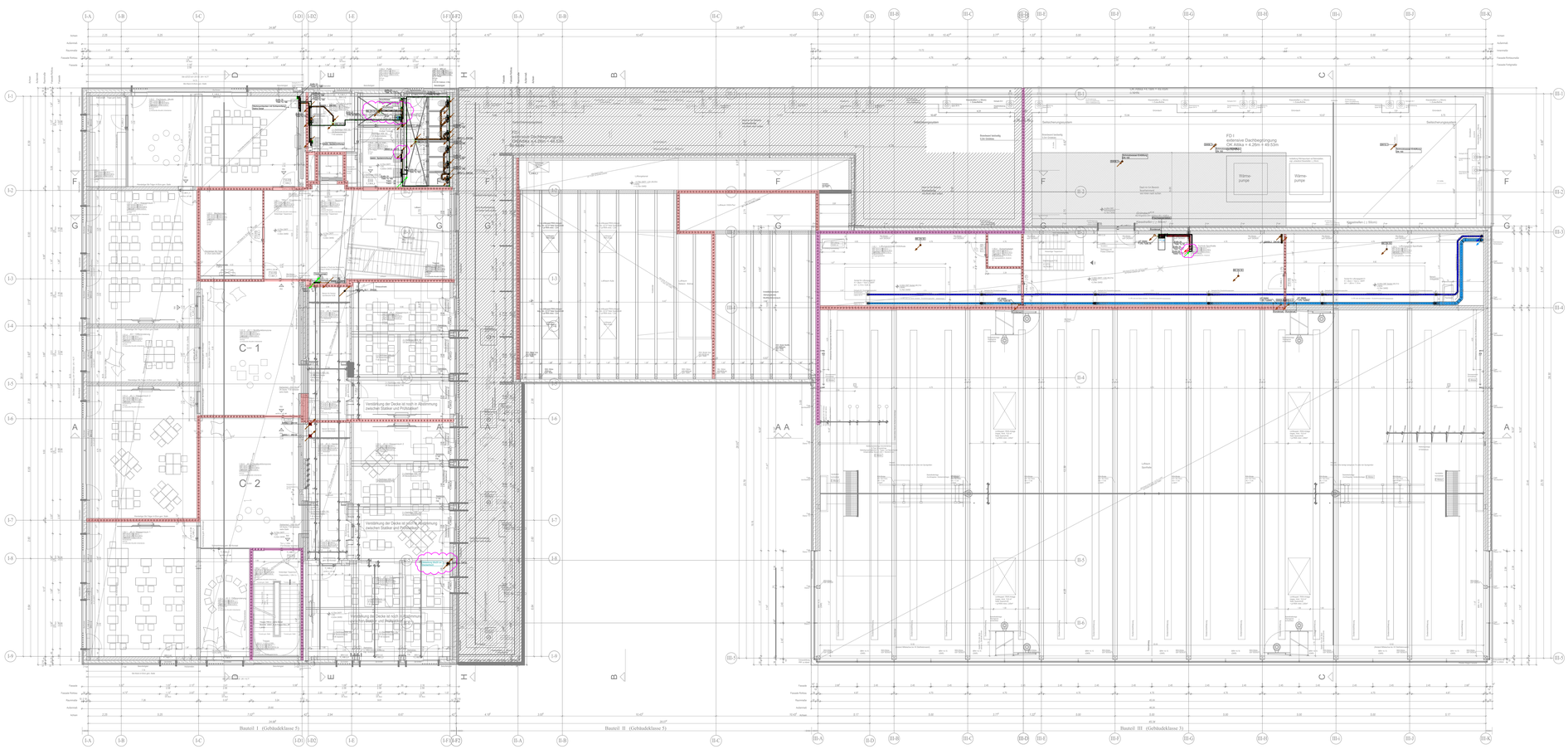


Legende Sanitärinstallation

Trinkkaltwasser	Trinkwarmwasser	Trinkwasserzirkulation	Kaltwasser (kein Trinkwasser)
Trinkkaltwasser UKD	Trinkwarmwasser UKD	Trinkwasserzirkulation UKD	Kaltwasser UKD (Kein Trinkwasser)
Schmutzwasser	Entlüftung	Regenwasser	Druckluft
Schmutzwasser UKD	Entlüftung UKD	Regenwasser UKD	Druckluft UKD

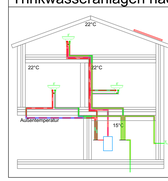
Cu 35 x 1,5 TWK Ts1	Leitungsbezeichnung Trinkwasser: Material, Dimension Medium, Teilsystemnummer	BA 2600	Höhenbezeichnung: Höhe der Rohrachse in mm bezogen auf Oberkante Fertigfußboden
KG DN/OD 1.0% Ts1	Leitungsbezeichnung Abwasser: Material, Gefälle, Teilsystemnummer		Hinweis zur Höhenbezeichnung: Die Angaben in der Beschriftung sind nicht bei Leitungen, Größe des Lage der Leitung laut Plan maßgeblich, sondern sind der Bauleitung dem Installateur

Absperrarmatur allg.	Absperrschieber	Rückflussverhinderer	Pumpe		
Absperrarmatur allg. m. Entleerung	Absperrventil	Rohrtrenner	Wasserzähler		
Absperrhahn	Druckminderventil	Filter	Strömungsteiler		

Dämmung der Sanitärleitungen:
Die Dämmung der Leitungen für Kaltwasser, Warmwasser und Zirkulation werden mit 10% gemäß der aktuell geltenden EnEV gedämmt. Alle Rohrleitungen für Abwasser werden gemäß der aktuell geltenden DIN 1986-100 gedämmt. Diese Angaben gelten, sofern die Planung keine anderen Angaben macht und Detailzeichnungen beschriftet sind. Generell gelten die einschlägigen Regeln der Technik.

Hinweis Trinkwasserhygiene:
Um eine Stagnation zu vermeiden, dass trotz empfohlener Planung und Ausführung der Installation nur dann Trinkwasser von einwandfreier Beschaffenheit an allen Entnahmestellen vorliegen kann, wenn regelmäßig ein vollständiger Wasseraustausch (VDI 6023) in allen Bereichen der Trinkwasserinstallation erfolgt. Dieser Gebäudetechnikgewerke Betrieb obliegt der Verantwortung des Anlagenbetreibers.

Dämmung der Rohrleitungen und Armaturen von Trinkwasseranlagen nach GEG und den aRdT



200 % Dämmung
- Rw verlegt im Außenluft gemessen
- Rohrleitungen in Technikzentralen
- in Kaltentouren mit permanenter Öffnung zur Außenluft

100 % Dämmung
- Rw verlegt in beheizten (WR/HWR) oder unbeheizten (WR) Räumen
- Rw verlegt in Wänden zwischen Nutzeinheiten (WE/WE)
- in Schächten, Installationen und Systemböden von beheizten und unbeheizten Räumen
- an Steckleitungen (WR) ohne Zirkulation mit einem Leitungsdurchmesser > 3
- Stockwerks- und Strangleitungen neben wärmeübertragenden Leitungen (AUR)

50 % Dämmung
- in Installationswänden
- in Installationsschächten
- an zentralen Verteilern
- an Steckleitungen (WR) ohne Zirkulation
- an Steckleitungen (WR) ohne Zirkulation mit einem Leitungsdurchmesser < 3

9 mm Dämmung
- Rw verlegt in unbeheizten Räumen (KR)

4 mm Dämmung
- Anschlussleitung an Publikumsarbeitsplatz auch neben nicht zirkulierender WW-Leitung
- in Trinkwasserinstallation

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	NAME
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
D	10.06.2026	Leitungsführung an die Trägeränderungen und Statik angepasst.	MP
C	28.04.2026	Planung an aktuellen Architektengrundriss angepasst	MP
B	08.04.2026	Arbeitsstand	MP
A	13.06.2025	Erstausgabe	MP

Allgemeine Informationen:
Die Maße sind vor Ausführung sind die Ausführungspläne durch den Auftragnehmer (AN) eigenverantwortlich auf Plausibilität zu prüfen. Die Abstimmung mit Fremdgewerken ist durch den AN vor Arbeitsbeginn vorzunehmen. Bei Bedenken sind diese sofort schriftlich der Bauleitung mitzuteilen.
Die Installation für die Gewerke Heizung, Kälte, Lüftung und Sanitär ist nach den anerkannten Regeln der Technik, sowie den einschlägigen Vorschriften durchzuführen. Sämtliche erforderliche Bauteile sind rechtzeitig zu bestellen. Alle dafür vorgesehen Bauteile sind gemeinsam mit der Bauleitung und dem Bauherrn zu bemusteren. Der AN muss eigenverantwortlich die Abstimmung mit den örtlichen Behörden vornehmen. Dazu gehören auch die Anzeigen und die Abnahmen der Anlagen. Die Ausführungspläne müssen vor Ausführung durch den Auftragnehmer (AN) sind die Maße zu prüfen und in der Montageplanung abzustimmend festzulegen. Die Leitungsführung, sowie der Anordnung der Ausstattungsgegenstände ist mit der Bauleitung abzustimmen. Die erforderlichen Maßnahmen zum Schallschutz nach DIN 4109 sind zwingend einzuhalten. Bei Durchführungen durch Brandabschnitten sind Rohrleitungen gemäß Leitungsanlagen-Richtlinie sowie Lüftungsleitungen gemäß Lüftungsanlagen-Richtlinien zu schließen.
Alle Schlitz- und Durchbruchsarbeiten sind vorher mit der Bauleitung abzustimmen. Auf der gesamten Baustelle sind die Maßnahmen zum Arbeitsschutz gemäß Arbeitsschutzgesetz einzuhalten. Dazu zählt auch das Arbeiten mit Absaugvorrichtungen für Schlitz- und Durchbruchsarbeiten. Die Anordnungen des SiGeKo sind zwingend zu befolgen.

Architektenstand: 22021_V_GR.01-BT1 - 5300 Index - 25.03.2026
Architektenstand: 22021_V_GR.01-BT2 - 5310 Index - 25.03.2026
Architektenstand: 22021_V_GR.01-BT3 - 5320 Index - 25.03.2026

Sanierung & Erweiterung Schule

48282 Emsdetten, Padkamp 20

Bauherr:
Stadt Emsdetten

Am Markt 1
48282 Emsdetten

Planungsphase:
Ausführung

Gewerk:
Sanitärtechnik

Planbezeichnung:
Grundriss - 1. Obergeschoss
Gesamt

INDEX:	Datum:	Zeichennr.:	
D	10.06.2026	1615_SA5_GO1_00_D-Vorabzug Neutral	
		Datum: 13.06.2025	Maßstab: 1:100

1450x841